

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung unseres Angebots erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.

OK

Mehr Infos >

RP ONLINE



12.500 Euro pro Tag ganz einfach!
Millionär zeigt einfachen Trick, wie jeder ganz einfach schnell reich werden...



Eine neue Sprache lernen in nur 3 Wochen?
Wir haben unsere App selbst ausprobiert!



Preistief: Elektromobile günstig wie nie
Elektromobil-Preise im Keller. Profitieren Sie von unseren Winterangeboten.

ANZEIGE

🗨️ ★ 0 📄 später lesen

29. Januar 2018 | 00.00 Uhr

Erkrath

Hexenkessel in der Stadthalle

Erkrath. Die Großer Erkrather Karnevalsgesellschaft lud zum Bunten Abend. **Von Thomas Peter**

Die Karnevalssession 2018/18 steuert merklich auf ihren Höhepunkt zu. Am Samstag gab es zunächst einmal den "Bunten Abend" der Großen Erkrather Karnevalsgesellschaft (EKG). Auf dem Programm standen mehr als fünf Stunden Musik, Show und gute Laune.

Präsident Udo Wolfram freute sich, alle wiederzusehen in einem "doch sehr schön gefüllten Saal". Der Saal, das war die Stadthalle, und die Gäste, die fast alle kostümiert waren, waren fest entschlossen, eine gute Zeit zu haben.

Los ging es um 19.11 Uhr mit dem Einmarsch der EKG, der Prinzen und der Hoppedötze. Unter hundertfachem Fähnchenschwenken und zum Vereinslied "Große Erkrather" wurden die uniformierten Feierprofis frenetisch begrüßt. "Die Bühne wird für uns langsam zu klein", stellte Udo Wolfram fest und scherzte in Richtung Bürgermeister, der solle da mal was unternehmen. Bürgermeister Christoph Schultz war diesmal solo gekommen und stach mit seinem knallbunten Clownskostüm samt geschminktem Gesicht ins Auge. Udo Wolfram begrüßte nicht nur ihn, sondern auch seine Stellvertreterinnen Sabine Lahnstein und Regina Wedding, die fleißig Orden verteilten, namentlich.

Die Kinderprinzen Jonah I. und Lena I. stellten in ihrer inzwischen gut eingeübten Rede klar: "Ab heute wollen wir nur noch lachende Gesichter seh'n, die Miesepeter sollen in den Keller geh'n". EKG-Mitglied Richard Fehling feierte an diesem Tag nicht nur seinen 85. Geburtstag, sondern auch die Silberhochzeit mit seiner Frau Margarete. Dafür gab es einen Blumenstrauß und einen ordentlichen Präsentkorb. Nachdem alle Formalitäten erledigt waren, legten die Hoppedötze richtig los. Die

Kindertanzgarde, die sich im Vergleich zum letzten Jahr zahlenmäßig verdoppelt hat, zeigte eine tolle Performance und schon die Kleinsten hatten die Choreographie von Trainerin Janine Steffen voll drauf.

Es wurde noch ein langer, aber kurzweiliger Abend, mit Live-Musik von der Bigband "The Fantastic Company" aus Neuss und der Mundartgruppe "De Rhingschiffer" aus Düsseldorf.

Das Prinzenpaar der Stadt Düsseldorf hielt eine Gastrede und John Doyle, bekannt aus Funk und Fernsehen, begeisterte mit seiner Stand-up-Comedy.

Der Ausmarsch war für Mitternacht angesetzt, aber erst um 3 Uhr nachts sollten endgültig die Lichter ausgehen.

Quelle: RP



Auf Trend-Streifzug

**Hauspreise auf
Rekordhoch**

HNO feiert Hörgeräte 2018

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/erkrath/hexenkessel-in-der-stadthalle-aid-1.7352583>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.